



“HOME AWAY FROM HOME”

Neues Clubjahr, neues Präsidium heißt es bei Willkommen in Berlin e.V. (WiB). Unter der Leitung von Präsidentin Christine Hatakka und Vizepräsidentin Alix von Studnitz Nell wird

das Präsidium die nächsten zwei Jahre – zusammen mit allen anderen WiB-Mitgliedern – die Arbeit des Diplomatencлубs gestalten. Aber was macht WiB eigentlich so besonders und welche Schwerpunkte möchten die neuen Präsidiumsmitglieder setzen? Das neue WiB-Präsidium stellt sich vor.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, so Guy Maupassant. Unser Weg ist das Ziel: mit Motivation, Offenheit und Menschlichkeit, doch besonders Herzlichkeit den WiB-Club weiterzuführen.“

Christine Hatakka, Präsidentin



„Ich sehe es bei WiB als unsere Aufgabe, den Mitgliedern das schnelle Einleben, fern von Zuhause, leichter zu machen. Damit sie ein Gefühl von einem “home away from home” bekommen. Wir helfen ihnen, Berlin und Deutschland von einer sehr persönlichen Seite kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.“

Alix von Studnitz Nell, Vizepräsidentin



Benita Dill-Wildhirth
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

„Offenheit, Respekt gegenüber und große Freude an anderen Kulturen und Menschen sind Eigenschaften, die wohl alle WiB-Mitglieder teilen. Dies möchten wir unsere diplomatischen Gäste spüren lassen. Durch gemeinsame Erlebnisse – persönlich und digital – können so Verbindungen entstehen, die unsere Welt auch nach Rückkehr in die jeweiligen Heimatländer näher zusammenbringen.“



Anja Gallon
Schriftführerin

“Was den Club so besonders macht, ist, dass sich sehr viele ehrenamtliche Mitglieder sehr engagiert darum bemühen, die diplomatischen Mitglieder in Deutschland willkommen zu heißen und ihnen im direkten Austausch unser Land in all seinen Facetten nahe zu bringen – politisch, historisch, kulturell, auf freundschaftlich-persönlicher Ebene. Das ist eine große Verantwortung, macht aber auch den Reiz unseres Clubs aus.“



Anahid Hanounik-Huth
Schatzmeisterin

“Bei WiB wollen wir das Diplomatische Korps in Deutschland willkommen heißen. Wir wollen ihnen helfen, sich während ihrer Dienstzeit in Deutschland akzeptiert und wohl zu fühlen. Durch WiB können sie nicht nur Deutschland und die Deutschen kennenlernen, sondern auch gute Freunde finden.“



Nita Isnaeni-Weber
Internetauftritt

“Während sich die Mitglieder aktiv an den Club-aktivitäten beteiligen, ist es die Aufgabe des Präsidiums, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen. Das Präsidium und die Mitglieder arbeiten zusammen, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und die Tür zu kulturellem Austausch zu öffnen.“



Gülrü Özcelik-Schindler
Eventkoordinatorin

“Wir bei WiB wollen, dass die hier lebenden Diplomatinen und Diplomaten das vielfältige Berlin und Deutschland kennenlernen und wir für sie eine gute und herzliche Atmosphäre schaffen.“



Karla Steinert-Thys
Gruppenkoordinatorin

“W-illkommen in Berlin ermöglicht es, in herzlicher Atmosphäre die “anonyme” Großstadt zu erkunden. I-ch freue mich, meine facettenreiche Wahlheimat zu erklären. B-esonders positiv ist es, mit unseren internationalen Gästen zum gegenseitigen Verständnis und ein wenig zum Weltfrieden beizutragen.“

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatencлуб beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin Antje Leendertse. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatensliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.